

## **Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 12. November 2020**

### Vorstellung der Bebauungsplanunterlagen „Sondergebiet Freifläche für Photovoltaikanlage Englberg“

Erster Bürgermeister Liebl konnte zu diesem Tagesordnungspunkt den mit der Planung beauftragten Freiflächeningenieur begrüßen, der dem Marktgemeinderat die Unterlagen für die Ausweisung eines Sondergebiets „Freifläche für Photovoltaikanlage im Ortsteil Englberg“ vortrug. Der Marktgemeinderat beschloss, einen entsprechenden Bebauungsplan aufzustellen. Zugleich wurden die vorliegenden Planunterlagen gebilligt. Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels wurde beauftragt, das weitere Verfahren in Form der vorzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen. Zugleich wird das entsprechende Deckblatt zum Flächennutzungsplan sowie Deckblatt zum Landschaftsplan aufgelegt. Nach dem neuen EEG-Gesetz ist die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf eine gesetzlich zulässige Flächenkulisse beschränkt. Nach der dazu korrespondierenden Verordnung der Bayerischen Staatsregierung stehen demnach auch Acker- und Grünlandflächen in landwirtschaftlich benachteiligten Gebieten für die Nutzung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen zur Verfügung. Das vorliegende Plangebiet befindet sich in einem solchen landwirtschaftlich benachteiligten Gebiet im Sinne des EEG. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes beträgt dabei eine Fläche von ca. 9,5 Hektar und befindet sich in unmittelbarer Nähe des Ortsteils Englberg. Dabei ist die Errichtung fest installierter Modultische mit 3 Reihen Photovoltaik-Modulen vorgesehen.

### Aufstellungsbeschluss für „Sondergebiet Freifläche Photovoltaikanlage Auhof“

Dem Marktgemeinderat wurden die vorläufigen Planungsgrundlagen für die Ausweisung eines zusätzlichen „Sondergebietes Freifläche Photovoltaikanlage im Ortsteil Auhof“ zusammen mit entsprechenden Deckblattänderungen zum Flächennutzungsplan und Landschaftsplan vorgetragen. Der Marktgemeinderat beschloss, einen entsprechenden Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik Auhof“ aufzustellen. Auch die entsprechenden Deckblätter zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan sollen erstellt werden. Auch hierbei wurde darauf hingewiesen, dass die vorgesehene Fläche sich ebenfalls innerhalb der benachteiligten Gebiete im Rahmen des EEG Gesetzes befindet. Auf einer Fläche von ca. 4 Hektar soll eine Einspeise von 4 Megawattstunden erfolgen. Nachdem die Anlage als Bürgeranlage für die Beteiligung von Bürgern vorgesehen ist, wurde ein entsprechender Pachtvertrag bereits durch die gegründete Bürgersolarpark Mitterfels GmbH & Co. KG abgeschlossen. Die Errichtung der Anlage kann erst nach Fertigstellung des Umspannwerkes in Bogen erfolgen.

### Änderung via Laumerhöhe

Dem Marktgemeinderat lagen hierzu die im Zuge der erneuten öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie der hierzu korrespondierende Abwägungsvorschlag des Planungsbüros vor. Der Marktgemeinderat beschloss, dem Abwägungsvorschlag zu folgen und beschloss die Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „WA Laumerhöhe (Deckblatt 1)“ als Satzung. Zugleich beschloss der Marktgemeinderat, Deckblatt 29 zum Flächennutzungsplan und Deckblatt 23 zum Landschaftsplan festzustellen.

### Aktualisierung der gemeindlichen Kostensatzung für den Einsatz von Feuerwehren

Der Marktgemeinderat wurde über die vorgesehene Anpassung der Gebührensätze für die Inanspruchnahme von Einsätzen der gemeindlichen Feuerwehren unterrichtet. Die Aktualisierung ist Ausfluss von neuen Kalkulationsgrundlagen der Spitzenverbände in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium. Der Marktgemeinderat beschloss, die neue Feuerwehr Gebührensatzung zu erlassen.

### Aktualisierung der gemeindlichen Hundesteuersatzung

Angesichts der Änderung gesetzlicher Grundlagen nach dem KAG soll auch die Hundesteuersatzung neu erlassen werden. Der Gemeinderat beschloss, die Änderungen in der neuen Satzung mit einzubeziehen. Insbesondere wurde dabei auch die Einordnung der

Kampfhunde konkretisiert und soll sich in einem höheren Abgabesatz widerspiegeln. Allgemein wird auf die Reinlichkeit im Hinblick auf die Hundehaltung sowie die vorhandene Anleinplicht für größere Hunde hingewiesen.

#### Bericht aus den Sitzungen der Gemeinschaftsversammlung sowie der Wasserzweckverbandssitzung

Erster Bürgermeister Liebl informierte die Marktgemeinderatsmitglieder über die stattgefundenen Sitzungen der Gemeinschaftsversammlung. Eckpunkte waren dabei die Mietpreisanpassung des Rathauses sowie die Einführung eines Ratsinformationssystems. Außerdem sprach man sich in der Gemeinschaftsversammlung grundsätzlich für eine einheitliche Strategie bei der Öffnung gemeindlicher Liegenschaften angesichts der nach wie vor vorhandenen Corona Epidemie aus. Welche Liegenschaften in den einzelnen Kommunen konkret geschlossen bzw. beschränkt werden sollen, werden die Kommunen jedoch in eigener Zuständigkeit entscheiden. Thematisiert wurde auch die Herausgabe des Gemeindebotens. Dabei wurde angedacht, den Gemeindeboten zusätzlich digital beispielsweise auf der Homepage unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Die Printausgabe soll nach wie vor gegen Entgelt herausgegeben werden. Als Gegenfinanzierung für den zu erwartenden Rückgang der Printausgabe sollen die Einnahmen aus den Werbeanzeigen erhöht werden.

Kenntnis nahmen die Gremiumsmitglieder auch von der stattgefundenen Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Bogenbachtalgruppe. Dabei wurde der Jahresabschluss für das abgelaufene Jahr 2019 thematisiert und die Haushaltsplanunterlagen für 2020 vorgestellt. Im Wasserzweckverband wurden außerdem Überlegungen zur Sanierung der bestehenden Aufbereitungsanlage im Wasserwerk Hunderdorf sowie eine Ertüchtigung der Schalt-/Fernwerkanlage diskutiert.

#### Information und Verschiedenes

Hierzu informierte Erster Bürgermeister Liebl den Marktgemeinderat zunächst über die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen an der Straubinger Straße. Kenntnis nahm der Marktgemeinderat auch von der zeitnahen Fertigstellung der Straßenbauarbeiten im Ortsbereich Kögl. Verschiedene Förderprogramme im Hinblick auf Leihgeräte an Schulen sowie von CO2-Messgeräten in Kindergärten wurden vorgestellt. Die Aufstufung eines Eigentümerwegs zum beschränkt- öffentlichen Weg im Bereich des Ortsteils Auhof beschlossen. Abschließend beschäftigte sich der Marktgemeinderat mit dem Projekt „Jugend entscheidet“ bzw. die Verwendung von Geldern aus dem Förderprogramm „Soziales Bayern“.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.